

1 | 2026

MITGLIEDER

DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

Rundschreiben

DGHO Frühjahrstagung • 13. März 2026 • Berlin

**Krebs: Neue Wege der Prävention, Früherkennung
und frühen systemischen Therapie**

ALLGEMEIN

4

Grußwort des
DGHO-Vorstandes

ALLGEMEIN

5

Vorstellung
Arbeitskreise

VERANSTALTUNGEN

14

Jahrestagung
2026

DGHO auf Social Media

DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

Informieren Sie sich zu aktuellen Entwicklungen aus Wissenschaft, Versorgung und Gesundheitspolitik, zu unseren Fördermöglichkeiten für den wissenschaftlichen und klinischen Nachwuchs und zu unseren vielfältigen Veranstaltungsangeboten.



 www.instagram.com/dgho_ev



 www.linkedin.com/company/dgho



Inhalt



DGHO

Grußwort des DGHO-Vorstandes **4**

Arbeitskreis Prävention **5**

Arbeitskreis DRG und Gesundheitsökonomie **8**

Arbeitskreis Hämostaseologie **9**

Arbeitskreis Geschichte **10**

DGHO-Preisauusschreibungen 2026 **11**

Stipendien-Initiative der DGHO zur Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler **12**

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR JUNGE ERWACHSENE MIT KREBS

Ein Blick hinter die Kulissen – Unser FREUNDESKREIS zu Gast im Schloss Bellevue **16**

Aktuelle Veranstaltungen, Themen und Ausblicke **17**

Promotionsprojekte gesucht – Stipendium 2026/2027 **18**

Personelle Veränderungen im Vorstand und wissenschaftlichen Beirat **18**

DGHO INTERN

Bewerbungen um die Mitgliedschaft und neue Mitglieder **19**

VERANSTALTUNGEN

DGHO Juniorakademie 2026 **6**

Jahrestagung 2026 **14**

Trainingskurs Infektiologie **23**

Veranstaltungsübersicht **24**

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder,

Nur für Mitglieder sichtbar!

Mit der Frühjahrstagung hat die DGHO ein Forum etabliert, in dem Akteure aus den Bereichen Versorgung, Wissenschaft und Politik über aktuelle medizinische und gesundheitspolitische Herausforderungen diskutieren. Angesichts der steigenden Inzidenz und der zunehmenden Zahl chronischer Verläufe von Krebserkrankungen nimmt die Bedeutung der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention stetig zu. Vor diesem Hintergrund und den sich daraus ergebenden medizinischen und gesundheitspolitischen Herausforderungen für die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten haben wir für die Frühjahrstagung am Freitag, den 13. März 2026, das Thema „Krebs: Neue Wege der Prävention, Früherkennung und frühen systemischen Therapie“ ausgewählt. Wir freuen uns sehr, dass wir für die Vorträge renommierte Expertinnen und Experten gewinnen konnten. Bringen Sie Ihre Expertise ein und tragen Sie damit zu intensiven Diskussionen und einer erfolgreichen Frühjahrstagung Ihrer Fachgesellschaft bei. Wir zählen auf Sie!

Prof. Dr. med. Claudia Baldus
Geschäftsführende Vorsitzende

Prof. Dr. med. Martin Bentz
Mitglied des Vorstandes

Mit welchem Bild können wir unsere Arbeitskreise beschreiben? In bildlicher Anlehnung an die Zellbiologie vielleicht als Mitochondrien: Die Arbeitskreise sind es, die unserer Fachgesellschaft Kraft geben. In ihnen zeigt sich die interdisziplinäre und interprofessionelle Energie. Hier werden die vielfältigen Fragen und Herausforderungen unseres Faches diskutiert, mögliche Lösungsansätze erarbeitet und Projekte umgesetzt. Im vorliegenden Mitglieder-rundschreiben finden Sie Beiträge der Arbeitskreise „DRG und Gesundheitsökonomie“, „Geschichte“, „Hämostaseologie“ und „Prävention“. Eine breite Themenpalette – vielen Dank an alle ehrenamtlich Engagierten!

Durch die Vergabe von Promotionsstipendien engagiert sich die DGHO gemeinsam mit Partnerinstitutionen gezielt für die Förderung des wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchses. In den vergangenen Jahren ist das thematische Portfolio der Stipendien-Initiative vielfältiger geworden. Das unterstreicht die Dynamik und Breite unseres Faches. Der ursprüngliche Förderzweck des Gemeinsamen Blutkrebs besiegen-DGHO-Promotionsstipendiums (Stammzelltransplantationsforschung) wurde um den Bereich der zellulären Therapien erweitert.

Die gemeinsame Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie findet vom 9. bis 12. Oktober 2026 in Wien statt. Im Namen der Kongresspräsidentin Prof. Maïke de Wit und des Kongresspräsidenten Prof. Dominik Wolf laden wir Sie herzlich ein, Ihre wissenschaftlichen Beiträge für freie Vorträge und Posterpräsentationen bis zum 2. Mai 2026 einzureichen und das interdisziplinäre und interprofessionelle Programm aktiv mitzugestalten.

Prof. Dr. med. Lars Bullinger
Vorsitzender

Prof. Dr. med. Oliver Waidmann
Mitglied des Vorstandes



Grußwort des DGHO-Vorstandes



Prof. Dr. med. Claudia Baldus
Geschäftsführende Vorsitzende



Prof. Dr. med. Lars Bullinger
Vorsitzender



Prof. Dr. med. Martin Bentz
Mitglied des Vorstandes



Prof. Dr. med. Oliver Waidmann
Mitglied des Vorstandes

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder,

als neuer Vorstand möchten wir uns – persönlich, im Namen des Teams der Geschäftsstelle und der gesamten Fachgesellschaft – bei Professor Andreas Hochhaus und Dr. Carsten-Oliver Schulz bedanken. Durch ihr fachliches und persönliches Engagement haben sie die vielfältigen Aktivitäten der DGHO sowohl inhaltlich maßgeblich gestaltet als auch sichtbar in die Öffentlichkeit getragen. Das hat die starke Stimme unserer Fachgesellschaft in den Bereichen Wissenschaft, Versorgung und Gesundheitspolitik nachhaltig intensiviert und unsere Positionen klar herausgestellt.

Professor Lars Bullinger und Professor Oliver Waidmann möchten wir zur Wahl in den Vorstand gratulieren. Durch die weitere Vorstandstätigkeit von Professorin Claudia Baldus und Professor Martin Bentz ist die Kontinuität gewährleistet. Wir alle freuen uns auf spannende Projekte und sind stolz darauf, uns für die DGHO und das Fach engagieren zu dürfen.

Wir sind eine kontinuierlich wachsende Fachgesellschaft in einem der innovativsten Gebiete der gesamten Medizin. Ihre Expertise und Ihr ehrenamtliches Engagement – liebe Mitglieder – machen unsere Arbeit so wertvoll und stärken uns im wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Diskurs. Unser Bestreben ist es, gemeinsam mit Ihnen die Belange der Hämatologie und Medizinischen Onkologie weiterhin sichtbar auf die Agenda zu bringen – im Sinne einer optimalen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten entsprechend des aktuellen Standes des medizinischen Wissens.

Gemeinsam bedeutet gelebte Interdisziplinarität und Interprofessionalität. Unser Fach wird zunehmend komplexer. Dieser Komplexität können wir nur gerecht werden, indem wir im Dialog von unseren jeweiligen Expertisen profitieren. Warum werden wir das schaffen? Weil wir im besten Wortsinne eine lebendige und bunte Fachgesellschaft sind.

Viele Herausforderungen der vergangenen Jahre werden uns weiter begleiten. Dazu gehört unter anderem unser Einsatz für eine sektorenübergreifende, qualitativ hochwertige und wohnortnahe Versorgung, die Stärkung klinischer Forschung und innovativer Studienkonzepte und -strukturen, die Integration von innovativen diagnostischen Verfahren und therapeutischen Interventionsmöglichkeiten in die ambulante und stationäre Patientenversorgung, die nachhaltige Zukunftssicherung unseres Faches durch die Förderung des wissenschaftlichen und klinischen Nachwuchses und die gesundheitspolitische Interessenvertretung für die Hämatologie und Medizinische Onkologie.

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile: Dies gilt auch und insbesondere für unsere Fachgesellschaft. Die DGHO besitzt viele facettenreiche Stimmen. Was uns ausmacht, ist die sich daraus bildende gemeinsame Stimme, mit der wir sehr hörbar agieren. Lassen Sie uns – liebe Mitglieder – weiterhin mit einer starken Stimme sprechen – für unsere Patientinnen und Patienten und unser Fach!

*Herzliche Grüße,
Ihr DGHO-Vorstand*

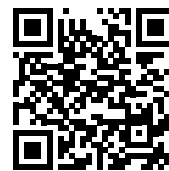
INFORMATION

Nur für Mitglieder sichtbar!



Arbeitskreis Prävention

Nehmen Sie an unserer
Mitglieder-Umfrage zur
Krebsprävention teil!



Im Rahmen der Jahrestagung hat sich am 26. Oktober 2025 der Arbeitskreis „Prävention“ gegründet. Ziel dieses Arbeitskreises ist es, den Stellenwert präventiver Maßnahmen im Kontext hämatologischer und onkologischer Erkrankungen systematisch zu beleuchten, weiterzuentwickeln sowie sich national und international mit Akteurinnen und Akteuren im Bereich der Prävention zu vernetzen.

In der Onkologie gewinnt die Prävention zunehmend an Bedeutung und kann maßgeblich zu einer Reduktion von Krebsneuerkrankungen sowie zu einer Senkung von Krankheitslast und Mortalität beitragen.

In Europa könnten circa 40% aller Krebsneuerkrankungen durch Maßnahmen der Primärprävention vermieden werden – dazu zählen unter anderem das Nichtrauchen, der Verzicht auf Alkohol, ein gesundes Körpergewicht, eine ausgewogene Ernährung, ausreichende körperliche Aktivität, der Sonnenschutz sowie Impfungen gegen HPV und Hepatitis B. Der Europäische Kodex zur Krebsbekämpfung fasst in 14 Empfehlungen Hinweise zur Krebsprävention zusammen, die sich auf persönliche Verhaltensfaktoren, Umweltfaktoren und medizinische Behandlungen beziehen und die breite Bevölkerung in der Europäischen Union betreffen.

Eine Verbesserung der Früherkennung kann das krebspezifische Überleben ebenfalls steigern. In Deutschland wird die Sekundärprävention durch qualitätsgesicherte Krebsfrüherkennungsprogramme sowie opportunistische Früherkennungsuntersuchungen adressiert, deren Inanspruchnahme jedoch noch gesteigert werden sollte.

Durch bessere Diagnostik und Therapie steigt die Zahl der Krebsüberlebenden, sodass auch die Bedeutung der Tertiärprävention mit Nachsorge, Rehabilitation sowie Survivorship-Programmen steigt und zur Reduktion von Rezidiven und körperlichen sowie psychosozialen Langzeitfolgen beitragen kann.

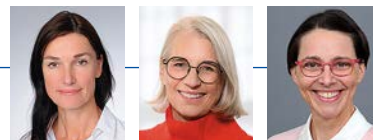


Im Arbeitskreis möchten wir uns vor allem für die Primär- und Tertiärprävention engagieren. Zur Vorbereitung unserer weiteren Arbeit und Festlegung von Zielen sowie ersten Projekten, führen wir derzeit eine Umfrage unter DGHO-Mitgliedern durch. In dieser Umfrage fragen wir nach dem Stellenwert der Prävention im beruflichen Umfeld, nach Barrieren in der praktischen Umsetzung sowie der Priorisierung der verschiedenen präventiven Themenfelder. Vielen Dank, wenn Sie unter dem o.g. QR-Code an der Umfrage teilnehmen (Dauer max. 5-10 Min.).

Wir freuen uns auf die weitere Arbeit im Arbeitskreis sowie die Kooperation mit anderen DGHO-Arbeitskreisen. Nehmen Sie bei Interesse am Arbeitskreis „Prävention“ sehr gerne mit uns Kontakt auf. Herzliche Grüße!

INFORMATIONEN

✉ praevention@dgho.de
🌐 www.dgho.de/praevention
Prof. Dr. med. Nicole Skoetz
Barbara Kempf
Dr. Friederike Stölzel



© David Auserhofer (m)

SAVE THE DATE!

6. Trainingskurs für Hämatologisch-onkologische Intensivmedizin

Vom 25.–26. September 2026 findet der Trainingskurs erneut in Dresden statt.

Die zweitägige Veranstaltung vermittelt einen umfassenden Überblick über die intensivmedizinische Versorgung von hämatologischen und onkologischen Patientinnen und Patienten.

Es werden zunächst klinisch relevante Schwerpunktthemen behandelt – darunter respiratorisches Versagen, infektiologische Besonderheiten einschließlich Sepsis sowie Komplikationen nach allogener Stammzelltransplantation. Ergänzend werden intensiv-

medizinische Nebenwirkungen moderner Immunonkologika und CAR-T-Zelltherapien beleuchtet. Ethische Fragen der Maximaltherapie am Lebensende sowie eine interaktive Falldiskussion runden den Tag ab.

Am zweiten Tag folgt ein praxisorientierter Teil in Kleingruppen mit Hands-on-Training und Visite aktueller Patientenfälle auf der Intensivstation. Die Veranstaltung endet mit einer gemeinsamen Abschlussdiskussion.

Der Kurs ist in Kürze buchbar – Details folgen.



Rückblick: DGHO Juniorakademie 2026

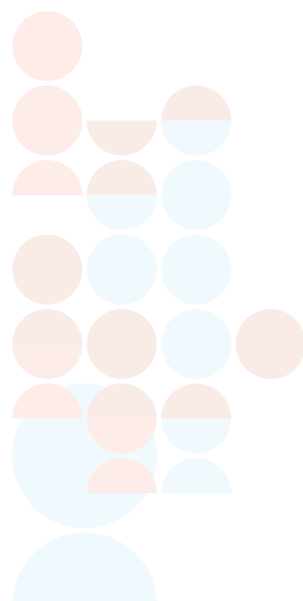
Vom 11. bis 13. Februar 2026 fand im thüringischen Neudietendorf die 15. DGHO Juniorakademie statt. 35 Assistenzärztinnen und Assistenzärzte sowie Studierende nutzten die Veranstaltung als wichtigen Schritt für ihre fachliche und berufliche Entwicklung. Sie erhielten umfassende und vielseitige Einblicke in die Hämatologie und Medizinische Onkologie und tauschten sich intensiv mit erfahrenen Referentinnen und Referenten von Universitätskliniken, aus kommunalen Häusern sowie Praxen aus.



DGHO
Juniorakademie



Auch in diesem Jahr bot die DGHO Juniorakademie ein abwechslungsreiches Programm mit Fachvorträgen, interaktiven Workshops und Diskussionsrunden. In den Fachvorträgen wurden bspw. innovative medikamentöse Therapieansätze, die Rolle der Integrativen Onkologie, der Themenbereich „Junge Erwachsene mit Krebs“ und die Aktivitäten der DGHO im Rahmen der Förderung des wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchses vorgestellt. In den Workshops wurden u. a. folgende Themen vertieft und diskutiert: Diagnostik und Therapie von ausgewählten soliden Tumoren, hämatologische Notfälle, Statistik, klinische Studien und die ärztliche Kommunikation mit Patientinnen und Patienten.





Zwischen den Programmpunkten bot die gemeinsame Wanderung eine willkommene Pause und zugleich die Gelegenheit, sich mit den Expertinnen und Experten auszutauschen.

Wir danken allen Referentinnen und Referenten sowie den Teilnehmenden für ihr Engagement und freuen uns auf die nächste Juniorakademie! ●



RÜCKBLICK

Gemeinsame Vorstandssitzung der deutschsprachigen Fachgesellschaften

Am Samstag, 17. Januar 2026 fand die diesjährige gemeinsame Sitzung der Vorstände von DGHO, OeGHO, SGMO und SGH im österreichischen Pertisau statt. Sie dient dem inhaltlichen Austausch und der strategischen Aufstellung der Fachgesellschaften. Auf der Agenda der gemeinsamen Vorstandssitzung standen u. a. aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen, Herausforderungen mit Blick auf die Sicherstellung von Arzneimitteltherapien, die Facharztweiterbildung, die Förderung des wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchses, Fragen der Krebsprävention, das gemeinsame Projekt ONKOPEDIA, die Social Media-Aktivitäten der Fachgesellschaften sowie die gemeinsame Jahrestagung vom 9. bis 12. Oktober 2026 in Wien.

Wir danken der OeGHO für die professionelle Organisation und allen Teilnehmenden für die intensive Diskussion!





Arbeitskreis DRG und Gesundheitsökonomie

Die Anfang des Jahres veröffentlichten Statusbewertungen neuer Arzneimittel, die für die stationäre Erstattung im Jahr 2026 notwendig sind, wollen wir zum Anlass nehmen, über unsere Arbeit in den letzten Monaten zu berichten.

NUB – Musteranfragen für 2026

Wie jedes Jahr hat der Arbeitskreis für alle Mitglieder zahlreiche Anfragen für neue Arzneimittel vorformuliert. Nur wenn ein Krankenhaus solche Anfragen stellt, darf es diese Medikamente im Folgejahr auch über NUB-Entgelte abrechnen. Ende Januar wurde nun vom InEK das Ergebnis der Anfragen für 2026 veröffentlicht: von den 156 Musteranfragen haben 145 den Status 1 oder 11 erhalten, der eine Vereinbarung und Abrechnung dieser Produkte 2026 ermöglicht. 5 Anfragen wurden mit Status 2 bewertet, was eine Erstattung ausschließt. Dies betrifft v. a. diagnostische Verfahren. Hier wird sich der Arbeitskreis bemühen, auf anderen Wegen eine Erstattung zu ermöglichen. Bei 6 Medikamenten wurde aufgrund fehlender Marktverfügbarkeit in Deutschland der Status 4 vergeben. Weitere Details finden Sie auf unserer Website.

Vorschlagsverfahren für ICD-10, OPS und DRG-System

Für die Kataloge und Abrechnungssysteme 2026 hat der Arbeitskreis erneut zahlreiche Vorschläge erfolgreich bei BfArM und InEK eingebracht. So wurden u. a. endlich spezifische Codes für einen ZVK- und Port-Infekt geschaffen. Die Kodierung der CAR-T-Gabe wurde von „tumorspezifisch“ auf „antigenspezifisch“ geändert, um auch Indikationen außerhalb der Hämatologie und Onkologie, z. B. bei Autoimmunerkrankungen, zu ermöglichen. Eine Definition des Codes für Stammzellboost soll zukünftig die Abgrenzung zur Replantation erleichtern und damit Streitigkeiten mit dem MD vermeiden. Daneben hat der Arbeitskreis andere Fachgesellschaften und das BfArM zu Vorschlägen, unser Fachgebiet betreffend, beraten. Auch für das Vorschlagsverfahren 2027 sind bereits wieder Anträge in Vorbereitung.

Krankenhausreform – Leistungsgruppen

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit bestand 2025 in der Beratung des Vorstandes zur angelaufenen Krankenhausreform. Hier stand die Ausgestaltung der Leistungsgruppen (LG) für unser Fachgebiet im Vordergrund. Vorschläge der DGHO befinden sich aktuell im politischen Meinungsbildungsprozess, so die Erweiterung der LG „Stammzelltransplantation“ um die zellulären Therapien oder die Öffnung der LG „Leukämie und Lymphome“ für weitere komplexe Therapieformen. Diese LG werden die Inhalte unserer stationären Arbeit in Zukunft wesentlich mitbestimmen, so dass wir auch 2026 intensiv daran arbeiten müssen.

Fortbildungen und Beratung der Mitglieder

Am 19. Januar 2026 fand erneut das jährliche DRG-/Kodier-Seminar statt. Mitglieder des Arbeitskreises sowie 33 Teilnehmende fanden den Weg nach Frankfurt und diskutierten die neuesten Entwicklungen im DRG-System und zur Krankenhausreform für unser Fachgebiet. Die auf Initiative des Arbeitskreises umgesetzten Änderungen im DRG-System wurden erläutert und mit Fallbeispielen illustriert. Auch mit dem für viele vielleicht trockensten Thema innerhalb der Hämatologie ließ sich mit Begeisterung ein ganzer Tag verbringen. Herzlichen Dank an die DGHO-Geschäftsstelle für die hervorragende Organisation! Fortsetzung folgt 2027. Bereits im März 2025 fand auch das Kodierseminar Stammzelltransplantation als Webinar mit 30 Teilnehmenden sowie Referentinnen und Referenten des Arbeitskreises statt. Dieses Spezialseminar organisieren wir alle 2 Jahre und freuen uns auch hier auf eine Neuauflage 2027.

Weitere Themen

Neben den o. g. Aktivitäten hat sich der Arbeitskreis noch mit weiteren Themen beschäftigt. So beraten wir die Mitglieder bei komplexen Kodier- und Abrechnungsfragen, aus denen wir auch Ideen für Änderungsbedarf im System erkennen können. Daneben verfassen wir den Kodierleitfaden und weitere Kodierempfehlungen.

Wichtige politische Themen, die uns seit Jahren begleiten, betreffen die ungelöste Finanzierung von Reserveantibiotika, die Erstattung von Apherese-TK für hämatologische Patientinnen und Patienten und die fehlende Erstattungsfähigkeit einer molekulargenetischen Diagnostik im stationären Bereich. Aufgrund der Komplexität erfordern diese Themen einen engen Austausch mit allen Partnern und einen langen Atem bei der Lösung.

Weitere Informationen finden Sie auf der DGHO-Website und im Newsletter unserer Fachgesellschaft. Wir freuen uns über Ideen und Vorschläge, wie wir Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen können!

INFORMATIONEN

✉ drg@dgho.de

🌐 www.dgho.de/drg-gesundheitsoeconomie

Dr. med. Stefan Schönsteiner

Dr. med. Markus Thalheimer





Arbeitskreis Hämostaseologie

Nehmen Sie an unserer
Mitglieder-Umfrage zur
**Thromboseprophylaxe beim
Pankreaskarzinom** teil!



Patientinnen und Patienten (Pat.) mit hämato-onkologischen Erkrankungen sind häufig von komplexen Gerinnungsstörungen betroffen, die sowohl mit einem erhöhten Blutungs- als auch Thromboserisiko einhergehen und eine differenzierte, evidenzbasierte Behandlung erfordern. Zudem erfolgt die Versorgung von Pat. mit angeborenen oder erworbenen Gerinnungsstörungen häufig in hämatologischen Zentren. Vor diesem Hintergrund kommt der Vertretung hämostaseologischer Fragestellungen innerhalb unserer Fachgesellschaft eine besondere Bedeutung zu.

Der Arbeitskreis „Hämostaseologie“ wurde gegründet, um die Aktivitäten auf diesem Gebiet gezielt zu bündeln und weiter zu intensivieren. Zentrale Schwerpunkte sind die Erarbeitung von Grundlagenpapieren und Leitlinien, die Mitgestaltung der DGHO-Jahrestagungen, die Initiierung und Durchführung eigener wissenschaftlicher Projekte sowie der kontinuierliche Austausch zu Fort- und Weiterbildungsangeboten im Bereich der Hämostaseologie. Darüber hinaus unterstützt der Arbeitskreis auch Registerprojekte, wie beispielsweise das deutsche Immunthrombozytopenie (ITP) Register¹.

Die Mitglieder des Arbeitskreises wirken aktiv an nationalen Leitlinienprojekten mit und verfolgen parallel eigene wissenschaftliche Fragestellungen. Beispiele aus den letzten Jahren sind praxisorientierte Empfehlungen zur antithrombotischen Behandlung bei kardiologischen Eingriffen bei onkologischen Pat. mit und ohne Thrombozytopenie^{2,3}, zur antithrombotischen Therapie bei Pat. mit Tumorerkrankungen⁴, zur Diagnostik und Therapie von Thromboembolien bzw. Blutungsepisoden bei Myeloproliferativen Neoplasien^{5,6}, sowie eine Umfrage zur antithrombotischen Therapie bei Pat. mit Thrombozytopenie⁷.

Aktuelle Projekte des Arbeitskreises umfassen unter anderem eine Umfrage zur Thromboseprophylaxe beim Pankreaskarzinom (siehe QR-Code, vielen Dank für Ihre Teilnahme!) sowie die Evaluation der Thrombozytenfunktion bei Pat. mit ITP mittels PF.

Interessierte Kolleginnen und Kollegen sind herzlich eingeladen, sich aktiv in die Arbeit des Arbeitskreises einzubringen oder Kontakt aufzunehmen. Die nächste virtuelle Arbeitskreissitzung ist für den 7. April 2026 geplant.

LITERATUR

- 1 <https://d-itp.de>
- 2 Naguib D., Bakchoul T., Dietrich S. et al. *Kardiologie* 2025;19, 455–463
- 3 Parmentier S., Koschmieder S., Henze L. et al. *Hämostaseologie* 2024; doi: 10.1055/a-2337-4025
- 4 Kirschner M., Hartmann N., Parmentier S. et al. *Cancers (Basel)* 2021;13(12):2905
- 5 Appelman I., Kreher S., Parmentier S. et al. *Ann Hematol* 2016;95(5):707-18
- 6 Kreher S., Ochsenreither S., Trappe R. et al. *Ann Hematol* 2014;93(12):1953-63.
- 7 Rosa S., Meyer O., Riess H., Matzdorff A. *Oncol Res Treat* 2025;48(12):780–789

INFORMATIONEN

✉ haemostaseologie@dgho.de
 🌐 www.dgho.de/haemostaseologie

Univ.-Prof. Dr. med. Steffen Koschmieder
 Dr. med. Karolin Trautmann-Grill





Arbeitskreis Geschichte

Im Anschluss an die Jahrestagung in Köln konnte der Arbeitskreis Geschichte die Übersicht der Standorte/Kliniken an denen die Hämatologie und Onkologie in der Zeit der DDR und während der Wendezeit als Fach vertreten war, ergänzen.

Standorte der Hämatologie in der DDR

MEDIZINISCHE AKADEMIEEN

Dresden	Prof. Jürgen Fleischer (1926 – 2004) Leukämie und Lymphome Tätigkeit: 1977 – 1991 Publikationen bis 1990: 62
Erfurt	Prof. Günter Anger (1932 – 2012) Geschwulsterkrankungen, Lymphome Tätigkeit: 1976 – 1999 Publikationen bis 1990: 86
Magdeburg	Prof. Astrid Franke (1941 – 2014) Autologe Stammzelltransplantation Tätigkeit: 1992 – 2006 Publikationen bis 1990: 20

MILITÄRMEDIZINISCHE AKADEMIE

Bad Saarow	Oberst Prof. Helmut Reichelt (*1938) autologer Fibrinkleber, Onkometer, Laborschnelldiagnostik und der Entwicklung von Blutersatzmitteln Tätigkeit: 1981 – 1990
-------------------	---

ZENTRALINSTITUT FÜR KREBSFORSCHUNG, BERLIN

Prof. Hans Gummel (1908 – 1973)
Direktor der Robert-Rössle-Klinik, 1955 – 1973

1972 Robert-Rössle-Klinik wird Zentralinstitut für Krebsforschung

Prof. Arnold Graffi (1910 – 2006)
komm. Leitung, 1973 – 1975

Prof. Theodor Matthes (1909 – 2006)
klinische Leitung, 1973 – 1975

Prof. Stefan Tanneberger (1935 – 2018)
Leitung des Zentralinstituts für Krebsforschung, Akademie der Wissenschaften der DDR, 1975 – 1990

UNIVERSITÄTEN

Berlin	Prof. Horst Stobbe (1920 – 2015) Hämatologische Morphologie Tätigkeit: 1953 – 1985 Publikationen bis 1990: 168
Berlin	Prof. Rainer Ihle (*1942) Akute Leukämien Tätigkeit: 1985 – 1993 Publikationen bis 1990: 49
Jena	Prof. Felix Zintl (*1940) Knochenmarktransplantation (Kinder) Tätigkeit: 1976 – 2006 Publikationen bis 1990: 63
Leipzig	Prof. Werner Helbig (1932 – 2020) Knochenmarktransplantation (Erwachsene) Tätigkeit: 1972 – 1997 Publikationen bis 1990: 106
Rostock	Prof. Hans-Joachim Blau (1934 – 2014) Lymphatische Neoplasien, Immun- therapien (Kinder) Tätigkeit: 1959 – 1993 Publikationen bis 1990: 66
Rostock	Prof. Horst Konrad (1935 – 2022) Anämien, Lymphome (Erwachsene) Tätigkeit: 1979 – 1992 Publikationen bis 1990: 84

(Greifswald und Halle fehlen)

QUELLEN:

Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, PubMed, Publikationen
P. Voswinkel, T. Benter, W. Hartkopf. Ausführliche Quellen können beim
Arbeitskreis Geschichte angefragt werden.

INFORMATIONEN

- www.dgho-geschichte.de
- www.dgho.de/d-g-h-o/geschichte/forschungsstelle
- geschichte@dgho.de



DGHO-Preisausschreibungen 2026

Auch in diesem Jahr schreibt die DGHO folgende Preise aus:



Artur-Pappenheim-Preis

Der Preis ist für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie befasst.

Dotierung: 7.500 Euro
Einsendeschluss: 31. Juli 2026

Vincenz-Czerny-Preis

Der Preis ist für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Onkologie befasst.

Dotierung: 7.500 Euro
Einsendeschluss: 31. Juli 2026

Doktoranden-Förderpreis

Der Preis ist für studentische Arbeiten zu klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie und Onkologie bestimmt.

Dotierung: 3.000 Euro
Einsendeschluss: 31. Juli 2026

Irene-Boll-Preis

Der Irene-Boll-Preis ist für eine Arbeit im hämatologischen oder onkologischen Kontext bestimmt, die sich mit Barrieren und Ungleichheiten befasst, die sich bspw. aus sexueller Identität, ethnischer Zugehörigkeit, körperlichen Beeinträchtigungen, geografischer Lage oder sozio-ökonomischen Verhältnissen ergeben. Dabei kann sich der Fokus der Arbeit sowohl auf die strukturellen Bedingungen der beruflichen Tätigkeit als auch auf die praktische Patientenversorgung beziehen.

Dotierung: 7.500 Euro
Einsendeschluss: 31. Juli 2026

INFORMATIONEN

Die Ausschreibungsbedingungen und die Fristen für alle Preisausschreibungen finden Sie unter:

www.dgho.de/aktuelles/preisausschreiben

INFORMATION

Nur für Mitglieder sichtbar!





Stipendien-Initiative der DGHO zur Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

BEWERBUNGSFRIST: 30. JUNI 2026

Zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten im Rahmen der Dissertation von Studierenden der Humanmedizin oder verwandter Fächer an einer deutschen Fakultät hat die DGHO mit verschiedenen Partnern Promotionsstipendien etabliert. Die Förderung soll es den Doktorandinnen und Doktoranden ermöglichen, ein Jahr vollzeitig an ihrem Forschungsprojekt zu arbeiten. Auch eine vorübergehende Forschungstätigkeit im Ausland ist möglich.

Seit ihrer Etablierung erfreuen sich die DGHO-Promotionsstipendien zunehmender Beliebtheit. Die stetig anwachsende Nachfrage macht die Bedeutung der Promotionsstipendien für die Förderung des wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchses im Bereich der Hämatologie und Medizinischen Onkologie deutlich.

Die Promotionsvorhaben werden im Jahr der Bewilligung im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie vorgestellt.

Aktuell werden folgende etablierte Promotionsstipendien ausgeschrieben:



JOSÉ CARRERAS-DGHO- PROMOTIONSSTIPENDIUM

» Zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die sich mit der Erforschung der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten bei Erwachsenen befassen, haben die DGHO und die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung ein Promotionsstipendium etabliert. Gefördert werden jährlich bis zu zehn Doktorandinnen und Doktoranden mit monatlich 1.000 Euro über zwölf Monate. Gestiftet wird das Fördergeld von der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung.



DR. WERNER JACKSTÄDT- DGHO-PROMOTIONS- STIPENDIUM

» Zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die sich mit Fragen der geriatrischen Hämatologie und Onkologie befassen, haben die DGHO und die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung ein Promotionsstipendium etabliert. Gefördert wird jährlich eine Doktorandin/ein Doktorand mit monatlich 1.000 Euro über zwölf Monate. Gestiftet wird das Fördergeld von der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung.

Neue Promotionsstipendien ins Leben gerufen!

Die DGHO freut sich, in diesem Jahr vier neue Promotionsstipendien anbieten zu können.

- DGHO-Promotionsstipendium „Onkologie“
- Moderne Diagnostik – Gezielte Therapie – DGHO-Promotionsstipendium
- Myelom Heilen-DGHO-Promotionsstipendium
- Gemeinsam Blutkrebs besiegen-DGHO-Promotionsstipendium





DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM „ONKOLOGIE“

» Zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die sich mit experimentellen oder klinischen Fragestellungen aus dem Bereich der soliden Tumoren befassen, hat die DGHO ein Promotionsstipendium etabliert. Gefördert werden Doktorandinnen/Doktoranden mit monatlich 1.000 Euro über zwölf Monate. Gestiftet wird das Fördergeld von der DGHO.



MYELOM HEILEN-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

» Zur Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten, die sich mit der Erforschung des Multiplen Myeloms befassen, haben die DGHO und Myelom Heilen e.V. ein Promotionsstipendium etabliert. Gefördert wird jährlich eine Doktorandin/ein Doktorand mit monatlich 1.000 Euro über zwölf Monate. Gestiftet wird das Fördergeld zu gleichen Teilen von der DGHO und Myelom Heilen e.V.

INFORMATIONEN

Detaillierte Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

www.dgho.de/ausschreibungen



MODERNE DIAGNOSTIK - GEZIELTE THERAPIE - DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

» Zur Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten, die sich mit Fragen der hämatologischen Diagnostik befassen, haben die DGHO und die Torsten Haferlach Leukämiediagnostik Stiftung ein Promotionsstipendium etabliert. Gefördert wird jährlich eine Doktorandin/ein Doktorand mit monatlich 1.000 Euro über zwölf Monate. Gestiftet wird das Fördergeld von der Torsten Haferlach Leukämiediagnostik-Stiftung.



GEMEINSAM BLUTKREBS BESIEGEN-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

» Zur Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten, die sich mit Fragen der Stammzelltransplantationsforschung und zellulärer Therapien befassen, haben die DGHO und die Deutsche Stammzellspenderdatei gGmbH ein Promotionsstipendium etabliert. Gefördert werden jährlich Doktorandinnen/Doktoranden mit monatlich 1.000 Euro über zwölf Monate. Das Promotionsstipendium wird mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Stammzellspenderdatei gGmbH realisiert. ●

Achtung – für alle Interessierten!

Der Förderzweck des Promotionsstipendiums wurde erweitert: Neben Fragen der Stammzelltransplantationsforschung umfasst er nun auch den Bereich der zellulären Therapien.

DGHO 

OeGHO

SSMO
SSOM
SGMO

SGKSSH

JAHRESTAGUNG

der Deutschen, Österreichischen und
Schweizerischen Gesellschaften für

Hämatologie und
Medizinische Onkologie

Wien

**9. – 12. Okt.
2026**

Reichen Sie
Ihr Abstract
bis **2. Mai**
2026 ein!

www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

KONGRESSORT

Austria Center Vienna
Bruno-Kreisky-Platz 1
1220 Wien · Österreich

KONGRESSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. med. Maïke de Wit
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Prof. Dr. med. Dominik Wolf
Medizinische Universität Innsbruck

JAHRESTAGUNG

der Deutschen, Österreichischen und
Schweizerischen Gesellschaften für

Hämatologie und
Medizinische Onkologie

Wien

9.-12. Okt.
2026

Einladung & Call for Abstracts



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine außerordentliche Freude, Sie zur Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie vom 9. bis 12. Oktober 2026 in Österreichs Hauptstadt Wien einladen zu dürfen.

Täglich diskutieren wir gemeinsam mit unseren Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen die Therapiemöglichkeiten für ihre spezielle Krankheits- und Lebenssituation und schmieden daraus einen optimalen Therapieplan, der sich an den Standards und damit dem jeweiligen Stand der Wissenschaft orientiert, aber auch die individuellen Bedürfnisse berücksichtigt.

Die Jahrestagung 2026 wird uns dabei erneut unterstützen, indem sie den Bogen von den neuesten Erkenntnissen der Krebsbiologie als Systemerkrankung über die zunehmende Personalisierung der Therapien bis hin zu den aktuellen Therapiestandards und -möglichkeiten spannt. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf das interdisziplinäre und interprofessionelle Management in der modernen Krebsmedizin gelegt.

Wir konnten schon jetzt für zahlreiche wissenschaftliche Symposien national und international sehr renommierte Sprecherinnen und Sprecher gewinnen, die in der Plenarsitzung über zukünftige Trends im Verständnis der Krebsentstehung und -biologie berichten werden.

Der Studierendentag wird erneut eine zentrale Rolle einnehmen. Unser Programm wird durch Sitzungen für Pflegekräfte mit einem starken Fokus auf der Notwendigkeit des interprofessionellen Austauschs organisch ergänzt.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, Ihre Anregungen sowie Ihre Abstracts bis zum **2. Mai 2026** online einzureichen, damit Ihre Themen im Programm berücksichtigt werden und Sie Ihre spannenden Daten zu Ursachen, Prognose und Behandlung hämatologischer und onkologischer Erkrankungen vor einem Fachpublikum vorstellen und diskutieren können.

Die wissenschaftlichen Organisationsteams aus Berlin und Innsbruck freuen sich, gemeinsam mit den Programmkomitees und Ihnen eine interessante, kommunikative und vernetzende Jahrestagung zu gestalten, die durch den Flair Wiens als moderne Europäische Metropole mit ihrem Kulturreichtum gefördert wird.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen!

Ihre

Maïke de Wit

Dominik Wolf

Beteiligen Sie sich an der
Programmgestaltung! **Abstract-
einreichung bis 2. Mai 2026**

Registrieren Sie sich
jetzt! **Frühbuchertarif
bis 24. Juni 2026**

www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

Ein Blick hinter die Kulissen – Unser FREUNDESKREIS zu Gast im Schloss Bellevue

Ein Ort, den man sonst nur aus den Nachrichten kennt, wurde für die Mitglieder des FREUNDESKREISES der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs zum Raum für Austausch und neue Impulse. Im Schloss Bellevue erhielten die Teilnehmenden besondere Einblicke in den Amtssitz des Bundespräsidenten und nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit der Arbeit und den aktuellen Themen der Stiftung zu befassen. Insbesondere die Kampagne „Recht auf Vergessenwerden“ stieß auf großes Interesse und zeigte erneut, wie wichtig es ist, die Anliegen junger Krebspatient:innen sichtbar zu machen.

Geprägt war das Treffen vom Austausch unterschiedlicher Perspektiven. Ehemalige Betroffene, Angehörige, Förderpartner:innen sowie Fachleute aus Medizin und Wissenschaft kamen miteinander ins Gespräch und brachten ihre Erfahrungen ein. Genau darin liegt die Stärke des FREUNDESKREISES. Als aktives Netzwerk begleitet er die Stiftung ideell und finanziell, bringt fachlichen Input ein, öffnet Türen und trägt die Themen junger Erwachsener mit Krebs in die Öffentlichkeit. Ehrenamtlich koordiniert von Petra Diroll und begleitet vom Stiftungsteam treffen sich die Mitglieder regelmäßig auch online, um Ideen weiterzuentwickeln und sich gegenseitig zu stärken.



DSJEmK

Sie möchten den **FREUNDESKREIS** näher kennenlernen oder sich selbst engagieren? Ob mit Zeit, Erfahrung oder Kontakten, im FREUNDESKREIS ist Platz für Menschen, die etwas bewegen wollen. Schreiben Sie uns gern an:

✉ freundeskreis@junge-erwachsene-mit-krebs.de



FREUNDESKREIS im
Schloss Bellevue

DSJEmK

Aktuelle Veranstaltungen, Themen und Ausblicke

Deutscher Krebskongress in Berlin

Zum Jahresbeginn war die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs mit einem eigenen Infostand auf dem Deutschen Krebskongress vertreten. Dabei wurde das Stiftungsteam von engagierten Betroffenen aus dem TREFFPUNKT Berlin unterstützt. Außerdem griff Kuratoriumsvorsitzende Prof. Dr. Inken Hilgendorf wichtige Stiftungsthemen wie das Recht auf Vergessenwerden und Fertilität & Krebs in Plenum und Vorträgen auf. ●

Juniorakademie der DGHO

Auch bei der Juniorakademie der DGHO brachte sich die Stiftung inhaltlich ein. In einem gemeinsamen Beitrag von Prof. Dr. med. Inken Hilgendorf, Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung, und einem jungen Betroffenen aus dem Stiftungsnetzwerk standen die besonderen Herausforderungen junger Erwachsener mit Krebs im Mittelpunkt. Der direkte Dialog mit jungen Ärztinnen und Ärzten unterstreicht immer wieder die Bedeutung frühzeitiger Sensibilisierung in Ausbildung und Praxis. ●

Aktuelles Thema: Recht auf Vergessenwerden

Ein zentrales Anliegen der Stiftung bleibt das Recht auf Vergessenwerden. Mit dieser Initiative setzen wir uns dafür ein, dass junge Menschen nach einer Krebserkrankung gesellschaftlich und beruflich nicht dauerhaft benachteiligt werden. Gemeinsam mit Vertreter:innen von Survivor Deutschland waren wir im Januar zu Gast im Bundestag, um mit Frau Susanne Hierl zu diesem Thema zu sprechen. ●

Ausblick auf 2026: 10 Jahre TREFFPUNKTE

In diesem Jahr feiern unsere TREFFPUNKTE ihr zehnjähriges Bestehen. Seit der Gründung des Projektes sind sie Orte des Austauschs, der Unterstützung und der Begegnung für junge

Erwachsene mit Krebs. Das Jubiläum bietet Anlass, die Entwicklung des Projektes zu würdigen und neue Impulse für Austausch, Vernetzung und Begleitung junger Betroffener zu setzen. ●



Hendrik Steven, Björn Hessing, Eva Wild, Prof. Inken Hilgendorf und Susanne Hierl (v. l. n. r.) im Bundestag

© Bundestag



Einblicke in einen
TREFFPUNKT



© EchoEcho

Alle Informationen und aktuelle Entwicklungen finden Sie in unserer Pressemitteilung:



Promotionsprojekte gesucht – Stipendium 2026/2027

Mit dem Promotionsstipendium 2026/2027 fördert die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs erneut junge Wissenschaftler:innen verschiedener Fachrichtungen, die sich mit Krebserkrankungen bei jungen Menschen im Alter von 18 bis 39 Jahren befassen. Ziel ist es, Forschung zu unterstützen, die Versorgungslücken aufgreift und neue Impulse für Wissenschaft und Praxis setzt.

Besonderes Interesse besteht an Projekten zu:

- finanziellen und sozialen Folgen einer Krebserkrankung im jungen Erwachsenenalter,
- Auswertungen von Krebsregisterdaten mit Fokus auf Diagnose, krankheitsspezifische Parameter und Outcome,
- palliativmedizinischen Versorgungskonzepten für junge Erwachsene mit Krebs,
- Tumorbilogie von Krebserkrankungen im jungen Erwachsenenalter.

Die Förderung beginnt am 1. Oktober 2026 und läuft über zwölf Monate. Bewerbungen sind vom 15. März bis zum 31. Mai 2026 möglich.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und zu bisherigen Promotionsprojekten finden Sie auf unserer Website:



Personelle Veränderungen im Vorstand und wissenschaftlichen Beirat

Wir verabschieden **Michael Oldenburg** als Vorstand und danken ihm für seine jahrelange engagierte Unterstützung der Stiftung. Gleichzeitig freuen wir uns, **Josephine Steffen** als neue Vorständin begrüßen zu dürfen.

Auch im Wissenschaftlichen Beirat gibt es neue Zusammensetzungen. Wir danken **Prof. Dr. med. Ulf Seifart** und **Prof. Dr. med. Anne Flörcken** für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Prof. Seifart steht der Stiftung weiterhin als Berater für Sozialrecht im JUNGEN KREBSPORTAL zur Verfügung, und Frau Prof. Flörcken bleibt als medizinische Expertin im TREFFPUNKT Berlin aktiv.

Gleichzeitig begrüßen wir **Prof. Dr. med. Oliver Rick** als neues Mitglied des wissenschaftlichen Beirats, ebenfalls Berater für Sozialrecht im JUNGEN KREBSPORTAL sowie **Dr. med. Katharina Egger-Heidrich**, Mitglied des AK AYA-Netzwerks der DGHO.



Josephine Steffen



Prof. Dr. med. Oliver Rick



Dr. med. Katharina Egger-Heidrich

Ein herzlicher Dank an alle DGHO-Mitglieder sowie die DGHO-Service für die Teilnahme an unserer **Weihnachtsspendenaktion**. Sie möchten wissen, was mit den Spenden passiert? Dann bleiben Sie auf dem Laufenden und melden sich zu unserem Newsletter an:

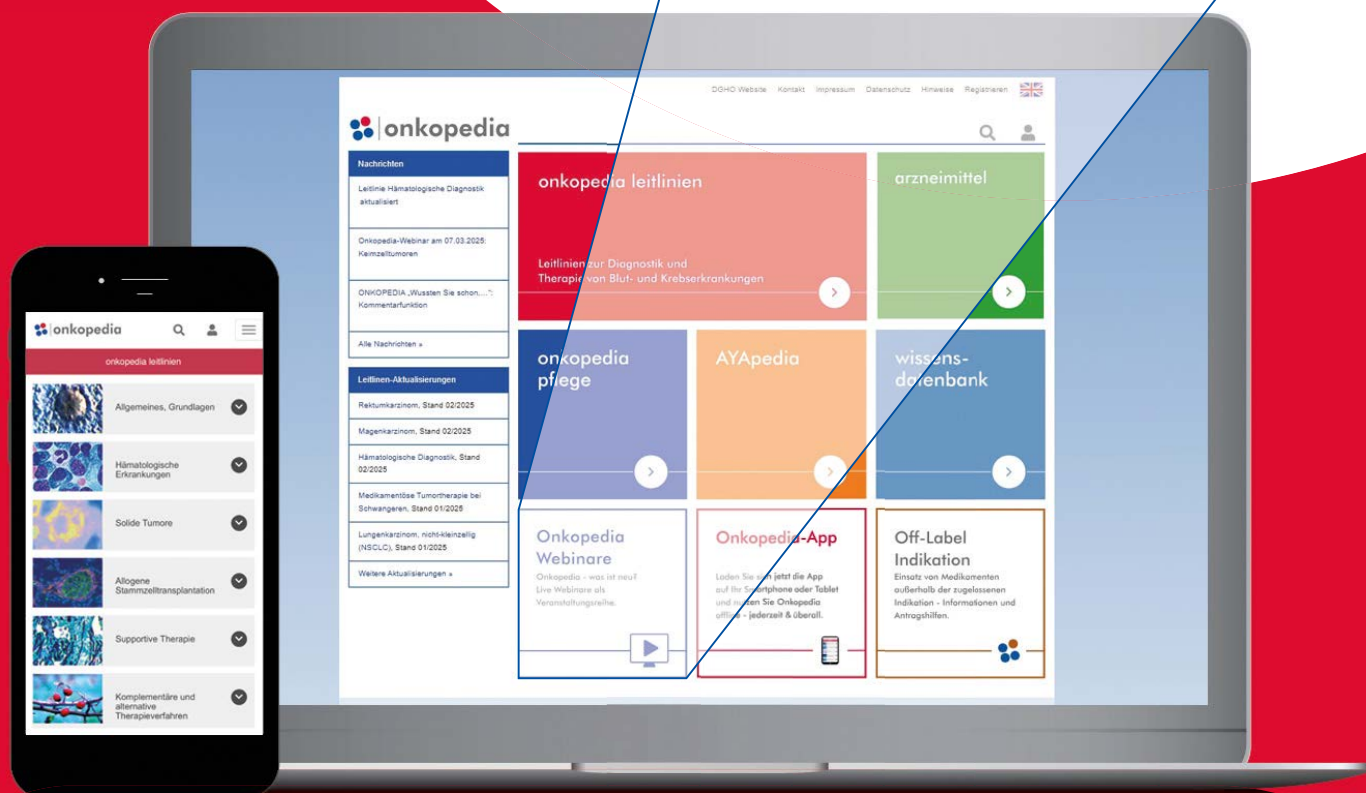




Das Leitlinienportal

Online und als APP

regelmäßige Webinar-Termine
www.onkopedia.com/webinare





22. Trainingskurs für Klinische Infektiologie in der Hämatologie und Onkologie

26. – 27. Juni 2026 in Frankfurt/Main

❖ Veranstaltungsort:

Novotel Frankfurt City
Lise-Meitner-Str. 2 · 60486 Frankfurt/Main

❖ Kursleitung:

Prof. Dr. med. Christina Rieger

❖ Organisation / Anmeldung:

DGHO Service GmbH
Bauhofstr. 12 · 10117 Berlin
Leon Losch
Telefon: 030 / 27 87 60 89-29
E-Mail: l.losch@dgho-service.de

Programm:

Freitag, 26. Juni 2026

- 13:30 – 13:45 **Einführung, Begrüßung**
C. Rieger, München & D. Teschner, Würzburg
- 13:45 – 14:15 **Mikrobiologische Grundlagen:**
Erreger, Resistenzen, Diagnostik
T. Schwanz, Aachen
- 14:15 – 14:45 **State-of-the-art:**
Hygiene
T. Schwanz, Aachen
- 14:45 – 15:00 **State-of-the-art:**
Diagnostik bakterieller Infektionen
D. Teschner, Würzburg
- 15:00 – 15:15 **State-of-the-art:**
Diagnostik invasiver Mykosen
W. Heinz, Bad Mergentheim
- 15:15 – 15:45 **State-of-the-art:**
Diagnostik viraler Infektionen
N. Giesen, Stuttgart
- 15:45 – 16:15 Kaffeepause
- 16:15 – 17:15 **Radiologie Quiz & wichtige Befunde**
C.-P. Heußel, Heidelberg
- 17:15 – 18:00 **Podiumsdiskussion zur Diagnostik**
alle Referenten
- 18:00 – 18:20 **Infektionen unter neuen Therapien**
A. Ruckdeschel, Würzburg
- 18:20 – 18:40 **State-of-the-art:**
Antivirale Prophylaxe
N. Giesen, Stuttgart
- 18:40 – 19:00 **State-of-the-art:**
Antibakterielle Prophylaxe
M. Sandherr, Weilheim
- 19:00 – 19:20 **State-of-the-art:**
Impfungen
C. Rieger, München

Samstag, 27. Juni 2026

- Bis 09:00 Frühstück / „Check-out“
- 09:00 – 09:30 **State-of-the-art:**
Therapie FUO
M. Sandherr, Weilheim
- 09:30 – 10:00 **State-of-the-art:**
Katheter-assoziierte Infektionen
W. Heinz, Bad Mergentheim
- 10:00 – 10:30 **State-of-the-art:**
Antimykotische Prophylaxe
O. Cornely, Köln
- 10:30 – 11:00 **State-of-the-art:**
Therapie Pilzinfektionen
D. Teschner, Würzburg
- 11:00 – 11:15 Kaffeepause / „Check-Out“
- 11:15 – 11:45 **State-of-the-art:**
Sepsis
M. Kiehl, Frankfurt/Oder
- 11:45 – 12:15 **Podiumsdiskussion: Therapie und Prophylaxemaßnahmen, Sepsis**
- 12:15 – 12:30 **Résumé und Feedback**
C. Rieger, München

❖ Kursgebühr:

Die Kursgebühr enthält Kursmaterialien, Kaffeepause und Lunchverpflegung

	Ohne Übernachtung	Mit Übernachtung
Mitglieder DGHO	390,- EUR	450,- EUR
Nicht-Mitglied	470,- EUR	560,- EUR

Veranstalter: DGHO Deutsche Gesellschaft für
Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.
Bauhofstr. 12 · 10117 Berlin
Die Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Hessen zur Zertifizierung eingereicht.



Veranstaltungsübersicht

2026

 = eine Veranstaltung der DGHO

Weiterbildung Psychosoziale Onkologie (WPO) – Interdisziplinäres Curriculum West (Block 1 + 6 weitere Blöcke)

5. bis 7. März 2026

Essen

 www.wpo-ev.de/portfolio/ic-interdisziplinaeres-curriculum

OnkoRat 2026 – Vierzehntes bundesweites wissenschaftliches Studiensymposium

6. bis 7. März 2026

Frankfurt am Main

 www.onkorat.com

unter der Schirmherrschaft der DGHO

Fachassistent*in für medikamentöse Tumorthherapie und Patient*innenbetreuung

6. bis 7. März 2026 (Folgetermine)

online und Köln

 winha.de/services/seminare1

unter der Schirmherrschaft der DGHO

GvHGvL 2026

11. bis 13. März 2026

Regensburg

 www.ukr.de/veranstaltung/gvhgvl-2026

DGHO Frühjahrstagung 2026

13. März 2026

Berlin

 www.dgho-fruehjahrstagung.de

expanda Hämophilie und Hämostase 2026

13. bis 14. März 2026

Online

 1p.de/1glw2

CALM 2026 – Psychoonkologische Kurzzeittherapie bei fortgeschrittener Tumorerkrankung – Block 1/ Kurs B

13. bis 14. März 2026

Hamburg

 www.wpo-ev.de/portfolio/calm-psychoonkologische-kurzzeittherapie-bei-fortgeschrittener-tumorerkrankung

Yoga bei Krebserkrankungen – WPO Vertiefungsseminar 2026-05

13. bis 14. März 2026

Online

 www.wpo-ev.de/portfolio/vertiefungsseminare-erstes-halbjahr-2026

12. Forum Onkologie in Bremen

14. März 2026

Bremen

 www.medizinische-fortbildungen.info/event.php?vnr=1a08-10a

2. Forum Onkologie in Trier

14. März 2026

Trier

 www.medizinische-fortbildungen.info/event.php?vnr=1a0b-10e

AGO Mammakarzinom – State of the Art

14. März 2026

Frankfurt am Main und online

 www.ago2026.de

ESMO Targeted Anticancer Therapies Congress 2026

16. bis 18. März 2026

Paris, Frankreich

 www.esmo.org/meeting-calendar/esmo-targeted-anticancer-therapies-congress-2026

66. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.

18. bis 21. März 2026

München

 pneumologie.de/kongress

Grundlagen Ernährung in der Onkologie – Worauf kommt es an?

19. März 2026

online

 www.was-essen-bei-krebs.de/fortbildungen

OeGHO- und AHOP-Frühjahrstagung 2026 in Kooperation mit der AAHP

19. bis 21. März 2026

Bregenz, Österreich

 fruehjahrstagung.at/2026

7. Westdeutsches Gynonko Forum 20. bis 21. März 2026

Köln

 gynonkoforum-info.de

10. Forum Onkologie in Bonn

21. März 2026

Bonn

 www.medizinische-fortbildungen.info/event.php?vnr=1a12-10c

11. Forum Onkologie in Stuttgart

21. März 2026

Stuttgart

 www.medizinische-fortbildungen.info/Fortbildung/Onkologie/index.php

News and Views on Hematology Live 2026

21. März 2026

Frankfurt am Main

 www.newsandviewsonhematology.de

unter der Schirmherrschaft der DGHO

Liquid Biopsy: A New Era in Oncology – How Minimally Invasive Diagnostics Is Transforming Patient Care

21. März 2026

München

 www.mgz-muenchen.de/v/liquid-biopsy-a-new-era-in-oncology-how-minimally-invasive-diagnostics-is-transforming-patient-care.html

DFP/CME-Webinar: Zielgerichtete Therapien bei metastasiertem HR+/HER2- Mammakarzinom

25. März 2026

online

 us06web.zoom.us/webinar/register/WN_U2hBWFHxTUm2fhik32Usrg#/registration

Eschweiler Mikroskopiekurs – Grundkurs

13. bis 16. April 2026

Stolberg

 www.nora-verlag.com/haematologie-mikroskopier-kurse-fortbildungen-p_8.html



Eschweiler Mikroskopierkurs – Fortgeschrittenenkurs

17. bis 19. April 2026

Stolberg

www.nora-verlag.com/haematologie-mikroskopier-kurse-fortbildungen-p_8.html

132. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

18. bis 21. April 2026

Wiesbaden

kongress.dgim.de

Hämatologie Kompakt 2026

23. bis 25. April 2026

Wilsede

www.wilsede-schule-akademie.de/kurse/haematologie-kompakt-2026

Interdisziplinäre Beratung von Ratsuchenden mit familiären Krebserkrankungen – WPO Vertiefungsseminar 2026-06

24. bis 25. April 2026

Berlin

www.wpo-ev.de/portfolio/vertiefungsseminare-erstes-halbjahr-2026

Palliative Care bei onkologischen Patienten

30. April bis 1. Mai 2026

Kartause Ittingen, Schweiz

www.sonk.ch/palliativecare-2026

Onkologie Kompakt 2026

7. bis 9. Mai 2026

Wilsede

www.wilsede-schule-akademie.de/kurse/onkologie-kompakt-2026

Mammakarzinom – Gipfelstürmer 9

8. bis 9. Mai 2026

München

www.aurikamed.de/gs2026

unter der Schirmherrschaft der DGHO

West German Lymphoma Symposium

21. bis 23. Mai 2026

Essen

www.lymphoma-symposium.de

unter der Schirmherrschaft der DGHO

SSH-Diagnostic Meeting

21. bis 22. Mai 2026

Bern

ssh-dm.meister-concept.ch

OSHO Fortbildungsakademie 4.0 – Modul 1: Basic-Mikroskopierkurs

28. bis 29. Mai 2026

Rostock

osho-services.de/fortbildungsakademie

ASCO 2026

29. Mai bis 2. Juni 2026

Chicago, USA

www.asco.org/annual-meeting

20. Göttinger MDS Workshop

30. Mai 2026

Göttingen

d-mds.de/veranstaltungen

45. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Senologie

11. bis 13. Juni 2026

München

www.senologiekongress.de

EHA 2026

11. bis 14. Juni 2026

Stockholm, Schweden

ehaweb.org/connect-network/eha2026-congress

17. Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin

17. bis 20. Juni 2026

Köln

kit-kongresse.de

EHA kompakt „Das Wichtigste in 3 Stunden“

24. Juni 2026

virtuell

leipzig-haematologie.de/eha-kompakt

22. Trainingskurs für Klinische Infektiologie in der Hämatologie und Onkologie

26. bis 27. Juni 2026

Frankfurt am Main

www.dgho-service.de/veranstaltungen/trainingskurs-klinische-infektiologie2026

HM-three: Symposium on hematologic malignancies

26. bis 27. Juni 2026

München

hm-symposium.com

Onkologiepflege Deutsch-Europäisches Seminar (DESO)

27. bis 28. August 2026

St. Gallen, Schweiz

www.sonk.ch/onkologiepflege-fortbildung-2026

36. Deutscher Hautkrebskongress

9. bis 12. September 2026

Leipzig

ado-kongress.de

Hämatologisches Zytologie-seminar für Einsteiger I 2026

16. bis 19. September 2026

Wilsede

www.wilsede-schule-akademie.de/kurse/haematologisches-zytologieseminar-fuer-einsteiger-2026

SAVE-THE-DATE!

DGHO KI School

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht die DGHO KI School in die nächste Runde!

Vom 28. bis 29. August 2026 findet der Kurs erneut im Quadriga Tagungszentrum in Berlin statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Assistenzärztinnen und Assistenzärzte der Hämatologie-Onkologie sowie angrenzender Fachbereiche aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Eine Kombination aus kompakten Expertenvorträgen und einem intensiven Hands-on-Workshop vermittelt praxisnahes Wissen rund um aktuelle KI-Anwendungen.

Der thematische Schwerpunkt liegt dabei auf großen Sprachmodellen (Large Language Models) und deren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in der medizinischen Praxis.

Wir freuen uns auf eine erneut inspirierende und praxisorientierte Veranstaltung! Der Kurs ist in Kürze buchbar – Details folgen.



Hämatologie im Dialog

16. September 2026

Leipzig

🌐 leipzig-haematologie.de/hid-2026

Interdisziplinäres Curriculum

WPO-IC Mitte 2026

17. bis 19. September 2026

Würzburg

🌐 www.wpo-ev.de/portfolio/ic-interdisziplinaires-curriculum

60. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e. V. – gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie (ÖGMM)

17. bis 19. September 2026

Graz, Österreich

🌐 dmykg-kongress.de

Hämatologisches Zytologie-seminar für Einsteiger II 2026

19. bis 22. September 2026

Wilsede

🌐 www.wilsede-schule-akademie.de/kurse/haematologisches-zytologieseminar-fuer-fortgeschrittene-2026

59. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie

23. bis 25. September 2026

Stuttgart

🌐 dgti-kongress.de

WPO VS26-06: Kultursensible psychoonkologische Beratung und Psychotherapie

25. bis 26. September 2026

Online

🌐 www.wpo-ev.de/portfolio/vertiefungsseminare-2026

Deutscher Kongress für Laboratoriumsmedizin 2026

30. September bis 2. Oktober 2026

Hamburg

🌐 laboratoriumsmedizin-kongress.de

WPO VS26-07: Sinnzentrierte Psychotherapie in der Psychoonkologie

2. bis 3. Oktober 2026

Leipzig

🌐 www.wpo-ev.de/portfolio/vertiefungsseminare-2026

International Symposium on Hodgkin Lymphoma (ISHL14)

3. bis 5. Oktober 2026

Köln

🌐 www.hodgkinsymposium.org

37th Annual Meeting of the European Society for Hyperthermic Oncology

4. bis 6. Oktober 2026

Erlangen

🌐 esho-congress.eu

Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie

9. bis 12. Oktober 2026

Wien

🌐 www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

ESMO 2026

23. bis 27. Oktober 2026

Madrid, Spanien

🌐 www.esmo.org/meeting-calendar/esmo-congress-2026

WPO VS26-08: Ältere Krebskranke in der Psychoonkologie

13. bis 14. November 2026

Würzburg

🌐 www.wpo-ev.de/portfolio/vertiefungsseminare-2026

WPO VS26-09: Akzeptanz und Commitment-Therapie (ACT) in der Psychoonkologie

20. bis 21. November 2026

Online

🌐 www.wpo-ev.de/portfolio/vertiefungsseminare-2026

Leipzig Immune ONcology (LION) Conference

24. bis 25. November 2026

Leipzig

🌐 www.lion-conference.com

OSHO Fortbildungsakademie 4.0 – Modul 2: AML, MDS, ALL, Uro-onkologie, Anämie

26. bis 27. November 2026

Erfurt

🌐 osho-services.de/fortbildungsakademie

WPO VS26-10: Körpertherapeutische Interventionen in der Psychoonkologie

11. bis 12. Dezember 2026

Kassel

🌐 www.wpo-ev.de/portfolio/vertiefungsseminare-2026

ASH 2026

12. bis 15. Dezember 2026

New Orleans, USA

🌐 ash2026.myexpoonline.com/home

IMPRESSUM

Das Mitgliederrundschreiben der DGHO wird in der Regel viermal pro Jahr herausgegeben.

Zuschriften bitte an:
Hauptstadtbüro der DGHO e. V.
Bauhofstraße 12
10117 Berlin
📧 info@dgho.de
🌐 www.dgho.de

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. med. Claudia Baldus,
Geschäftsführende Vorsitzende der DGHO
Redaktion: Michael Oldenburg

Bankverbindung:
Postgiroamt Karlsruhe
IBAN DE33 6601 0075 0138 2327 54
BIC PBNKDEFF

Beiträge geben nicht notwendigerweise die Auffassung des Vorstandes der DGHO oder der DGHO selbst wieder. Alle Rechte wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehübertragungen wie auch elektronische Veröffentlichung (insbesondere Internet) und Speicherung behält sich die DGHO vor.

Produktion dieses Rundschreibens:
DGHO Service GmbH
Bauhofstraße 12 · 10117 Berlin
📧 info@dgho-service.de
Geschäftsführung: Anne Reuter

Steuer-Nr. 1127/027/37914 (FA für Körperschaften I Berlin); Handelsregister HRB 119462 B (AG Charlottenburg)

Die DGHO, deren Vorstand und die DGHO Service GmbH übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit von Angaben im Rundschreiben, insbesondere für Inhalte außerhalb des redaktionellen Teils (vor allem Anzeigen, Industrieinformationen, Pressezipitate und Kongress- sowie Veranstaltungsinformationen).

Eine verwendete Markenbezeichnung kann marken- oder warenzeichenrechtlich geschützt sein, auch wenn das Zeichen ® oder ein anderer Hinweis auf etwaig bestehende Schutzrechte fehlen sollte. Für Dosierungsangaben wird keine Gewähr übernommen.

Layout & Satz: T. Kusché, DGHO Service GmbH

Druck: Buch- und Offsetdruckerei
H. Heenemann GmbH & Co. KG

Kurse der Wilsede-Schule – **Jetzt anmelden!**

WILSEDE-SCHULE FÜR ONKOLOGIE, HÄMATOLOGIE UND PALLIATIVMEDIZIN

Die Wilsede-Schule bietet seit über 35 Jahren praxisnahe Fortbildungen in Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte. Seit 2025 führt die DGHO die bewährte Tradition fort – mit kontinuierlicher Weiterentwicklung.

Kompakt- und Mikroskopiekurse vermitteln aktuelle Therapiekonzepte und praktische Fähigkeiten.

Die interaktive Atmosphäre und der fachliche Austausch werden von Teilnehmenden und Referierenden gleichermaßen geschätzt.

Wir freuen uns, Sie 2026 in Wilsede begrüßen zu dürfen!

TERMIN	SEMINAR
23.–25. April 2026	Hämatologie Kompakt
7.–9. Mai 2026	Onkologie Kompakt
16.–19. September 2026	Mikroskopierkurs für Einsteiger I
19.–22. September 2026	Mikroskopierkurs für Einsteiger II

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.wilsede-schule-akademie.de

Krebs: Neue Wege der Prävention, Früherkennung und frühen systemischen Therapie

DGHO Frühjahrstagung

Freitag, 13. März 2026
09:00 – 16:00 Uhr
Berlin

PROGRAMM

• 09:00 – 11:15 Uhr

Teil 1: Prävention – Was ist gesichert?

Moderation: Claudia Baldus (Kiel),
Minna Voigtländer (Hamburg)

• 09:00 – 09:15 Uhr **Begrüßung**

• 09:15 – 09:30 Uhr

Lebenserwartung im europäischen Vergleich: was macht Deutschland falsch?

Ute Mons (Heidelberg)

• 09:30 – 09:45 Uhr

Ernährung (inkl. Nahrungsergänzungsmittel)

Sebastian Theurich (München)

• 09:45 – 10:00 Uhr

Sport und Bewegung

Freerk Baumann (Köln)

• 10:00 – 10:15 Uhr

Europäische und nationale Strategien zur Krebsprävention

NN

• 10:15 – 10:30 Uhr

Netzwerkarbeit stärkt Prävention – Aktivitäten deutscher onkologischer Gesellschaften

Barbara Kempf (Berlin)

• 10:30 – 11:15 Uhr

Round Table: Prävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und Politik; Nationale Dekade gegen Krebs

Alle Referierenden und...

Julia Fürwitt-Born (Köln)

Seien Sie dabei!

Veranstaltungsort:

Tagungswerk Berlin
Lindenstraße 85 · 10969 Berlin (zwischen
Jüdischem Museum und Checkpoint Charlie)

Tagungsgebühr:

Mitglieder der DGHO: kostenfrei
Nicht-Mitglieder: 95,00 Euro

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer
Berlin mit 7 Punkten in der Kategorie A zertifiziert.

Die DGHO Frühjahrstagung ist offen für alle
Berufsgruppen.

Anmeldung:

www.dgho-fruehjahrstagung.de

• 11:45 – 13:30 Uhr

Teil 2: Risikoadaptierte Prävention und Früherkennung

Moderation: Oliver Waidmann (Frankfurt am Main),
Bernhard Wörmann (Berlin)

• 11:45 – 12:00 Uhr

... bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs

Rita Schmutzler (Köln)

• 12:00 – 12:15 Uhr

... bei Lungenkrebs

Wilfried Eberhardt (Essen)

• 12:15 – 12:30 Uhr

... bei Hautkrebs

Sarah Haggennüller (Heidelberg)

• 12:30 – 12:45 Uhr

Langzeitnachsorge nach Krebs im Kindes- und Jugendalter

Judith Gebauer (Leipzig)

• 12:45 – 13:30 Uhr

Round Table: Wie erreichen wir die Risikopopulation, was wird erstattet?

Alle Referierenden und...

Inken Hilgendorf (Jena)

• 14:15 – 16:00 Uhr

Teil 3: Therapie von Krebsvorstufen und Frühstadien

Moderation: Lars Bullinger (Berlin),
Martin Bentz (Karlsruhe)

• 14:15 – 14:30 Uhr

Hochrisiko-CHIP

Mareike Frick (Berlin)

• 14:30 – 14:45 Uhr

Chronische Lymphatische Leukämie

Petra Langerbeins (Köln)

• 14:45 – 15:00 Uhr

MGUS / Smoldering Myeloma

Annamaria Brioli (Hannover)

• 15:00 – 15:45 Uhr

Round Table: Vorbeugung von Komplikationen vs. Übertherapie

Alle Referierenden und...

Tim Flink (Berlin)

• 15:45 – 16:00 Uhr

Verabschiedung

Änderungen vorbehalten. Stand: Februar 2026

DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE